

PRESSEMITTEILUNG

Die Stiftung Reichsbund freier Schwestern realisiert den Neubau des Karolinenheims in Lage

Lage, 6. April 2017

Für die Bewohner und Angehörigen des Karolinenheims in Lage gibt es Grund zur Freude, denn der Vertrag über die schlüsselfertige Errichtung des neuen Seniorenheims auf dem heutigen Grundstück ist geschlossen.

Am 21. März 2017 hat der Vorstand der Stiftung Reichsbund freier Schwestern, Frau Annette Hummel, und der geschäftsführende Gesellschafter von LIST Bau Bielefeld, Jens Grünert, den Vertrag zur Errichtung eines schlüsselfertigen Seniorenheims unterschrieben.

Im Juli dieses Jahres starten die Bauarbeiten; vorab wird am 6. April der erste symbolische Spatenstich gesetzt.

Die von der Firma Bau-Prisma Plan. & Ing. GmbH aus Dortmund erarbeitete Planung sieht den Bau in zwei Abschnitten vor. Die Bauabschnitte sind so dimensioniert, dass alle Bewohner des heutigen „alten“ Heims in den Neubau umziehen können. Erfreulich ist auch, dass die Bewohner auch zukünftig den Park genießen können.

Jens Grünert erläutert: „Unser Zeitplan sieht vor, dass wir den 1. Bauabschnitt, der ca. 80 % der Immobilie ausmacht, bis September nächsten Jahres fertiggestellt haben. Direkt im Anschluss kann dann der Umzug erfolgen“.

Bis April 2019 sollen dann die Arbeiten des 2. Bauabschnittes abgeschlossen sein. Darüber, dass sich die Bewohner in ihrem neuen Zuhause wohlfühlen werden, ist sich Grünert sicher.

Die Firma Bau-Prisma Plan. & Ing. GmbH hat ein tolles Objekt mit hoher Aufenthaltsqualität entworfen, welche im Bereich der gläsernen Rotunde hell, freundlich und einladend wirken wird; ferner hat jedes Bewohnerzimmer einen eigenen Balkon.

Über die Entwicklung freut sich auch Frau Annette Hummel: „Wir haben mit LIST Bau eine Generalunternehmung gefunden, die bereits viel Erfahrung mit Schlüsselfertigbau von Seniorenheimen vorweisen kann. Mit diesem Partner an unserer Seite, sind wir sicher, dass wir ein Gebäude mit hoher Qualität erhalten werden, und der Charakter des heutigen Seniorenheims sich in ein neues modernes Objekt umwandeln wird.

Sämtliche Beteiligten, nämlich die Stiftung Reichsbund freier Schwestern, die Architekten der Firma Bau-Prisma Plan. & Ing. GmbH, sowie auch die Firma LIST Bau freuen sich auf das Projekt und sind sich einig darüber, dass städtebaulich und architektonisch ein weiteres Objekt der Stiftung Reichsbund freier Schwestern entsteht, und sich durch die Umsetzung durch LIST Bau in das Stadtbild hervorragend einfügen wird.